Anlage 1 (zu § 5 Abs. 5)

Wahl xxxxxxxxxxx am xx.xx.20xx

Barcode oder QR-Code

WAHLKARTE

Fortlaufende Zahl im Wählerverzeichnis	Vorname, Familienname		Geburtsjahr
Gemeinde		Straße, Hausnummer	

Wahlsprengel			
Ort, Datum	Unterschrift des Bürgermeisters/ für den Bürgermeister	Gemeinde- siegel oder Bildmarke	Die oben genannte Person ist berechtigt, ihr Wahlrecht auch außerhalb des für den oben bezeichneten Sprengel eingerichteten Wahllokals auszuüben. Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen in keinem Fall ausgefolgt werden.
			Hinweis und Verifizierungshinweis im Fall einer Amtssignatur:

Feld für die Unterschrift – eidesstattliche Erklärung (bei Briefwahl)

Hier oben müssen Sie unterschreiben, wenn Sie per Briefwahl wählen. Sie erklären, dass Sie den Stimmzettel selbst ausgefüllt haben. Es hat Sie niemand dabei beobachtet oder beeinflusst. Sie haben selbst entschieden, wie Sie den Stimmzettel ausfüllen.	

Nähere Informationen siehe Beiblatt sowie

Hotline: xxxxxxxxxxxInternet: xxxxxxxxxxxx

Priority Airmail

Postentgelt beim Empfänger einheben



Reply Paid Antwortsendung Austria / Österreich

WAHLKARTE

Gemeindewahlbehörde

Straße, HNr.		 	
PI 7	Ort	 	

AUSTRIA / ÖSTERREICH

Anlage 2 (zu § 12 Abs. 1)

Wahlsprengel:

Wählerverzeichnis

				Adresse:		
Anmerkung	Fortl. Zahl	Haus-		Familienname, Vorname (voll ausschreiben)	Geburts-	Abgegebene Stimme *)
Zah	Zahl	hl Nummer		Talling (10 in automatic)	jahr	Stimme *)

Gemeinde:

^{*)} Hier ist die fortlaufende Zahl des Abstimmungsverzeichnisses zu vermerken.

Anlage 3 (zu § 31 Abs. 1)

Abstimmungsverzeichnis

Gemein	iue.	Adresse:						
Fortl. Zahl	Name der wahlberechtigten Person	Fortlaufende Zahl des Wähler- verzeichnisses	Anmerkung					